

24.01.2022 – 09:30 Uhr

FHNW; Pädagogische Hochschule: Jährliche Durchführung des Bachelorstudiengangs Logopädie an der PH FHNW

Anbei erhalten Sie eine Medienmitteilung der Pädagogischen Hochschule FHNW.

Medienmitteilung 24. Januar 2022

Jährliche Durchführung des Bachelorstudiengangs Logopädie an der PH FHNW

Die Pädagogische Hochschule FHNW begegnet dem Mangel an Logopäd*innen. Künftig startet jährlich ein Studiengang mit 30 Studienplätzen.

Aufgrund gestiegener Schüler*innenzahlen und des ausgewiesenen und ungenügend gedeckten Bedarfs an logopädischer Förderung und Therapie hat sich in den vergangenen Jahren schweizweit ein Mangel an Logopäd*innen ergeben. Der Deutschschweizer Logopädinnen- und Logopädenverband (DLV), Lehrpersonenverbände sowie parlamentarische Vorstösse im Bildungsraum Nordwestschweiz haben auf die Dringlichkeit hingewiesen. Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW und die Trägerkantone haben daraufhin die bestehenden Studienkapazitäten an der Pädagogischen Hochschule FHNW überprüft.

Ab dem Studienjahr 2023/24 startet der Studiengang an der PH FHNW neu jährlich mit 30 Plätzen. 2022/23 beginnt der Studiengang noch nach bisher bestehendem Zweijahres-Rhythmus.

In den letzten Jahren meldeten sich an der PH FHNW auf Studienjahresbeginn jeweils durchschnittlich 40 Studierende auf 30 Studienplätze an. Während der Anmeldephase musste deshalb eine Warteliste geführt werden. Deshalb geht die PH FHNW davon aus, dass auf dem Markt eine Nachfrage nach einem jährlichen Angebot besteht.

Für Studieninteressierte ist das Logopädiestudium an der PH FHNW besonders attraktiv, weil es in einem interdisziplinären Kontext angesiedelt ist, der für die individuellen Berufsbiografien und die zukünftige interprofessionelle Zusammenarbeit beispielsweise mit Lehrpersonen von hoher Relevanz ist.

Jan Weisser, Leiter des Instituts Spezielle Pädagogik und Psychologie, freut sich über den Ausbau des Studienangebots. «Die Sicherstellung logopädischer Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einem entsprechenden Bedarf nach internationalen und nationalen Normen liegt im Interesse der Trägerkantone der FHNW. Die PH FHNW kann dazu mit den zusätzlichen Studienplätzen in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen und den Verbänden im Berufsfeld der Logopädie einen wesentlichen Beitrag leisten.»

Links: [www.fhnw.ch/de/studium/paedagogik/bachelor-](http://www.fhnw.ch/de/studium/paedagogik/bachelor-logopaedie)

logopaedie

Kontakt:

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Pädagogische Hochschule

Christian Irgl

Kommunikation

T +41 56 202 70 24

christian.irgl@fhnw.ch

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst neun Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerkantonen

Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Über 13 000 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 1 300 Dozierende vermitteln in 29 Bachelor- und 18 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte.

Weitere Informationen auf www.fhnw.ch

Die Pädagogische Hochschule FHNW

Die Pädagogische Hochschule FHNW mit den Standorten Brugg-Windisch, Muttenz und Solothurn bietet Aus- und Weiterbildungen für alle Lehrberufe von der Kindergartenstufe bis zur Sekundarstufe II an und qualifiziert Fachpersonen in den Bereichen Logopädie und Sonderpädagogik. Zusätzlich engagiert sich die PH FHNW in der praxisorientierten Forschung und Entwicklung und leistet Beratungen und Dienstleistungen an Personen und Organisationen des schulischen Umfelds.

Weitere Informationen auf www.fhnw.ch/ph

Mit freundlichen Grüßen

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Dominik Lehmann

Leiter Kommunikation FHNW

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

T +41 56 202 77 28

dominik.lehmann@fhnw.ch

www.fhnw.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100884291> abgerufen werden.